



Städtisches Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein

SEKUNDARSTUFE I UND II

Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe I

Musik

Stand: Februar 2017

Inhalt

	Seite
Städtisches Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein	1
1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1 Unterrichtsvorhaben	5
2.1.2 <i>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	14
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	34
<i>Überfachliche Grundsätze</i>	34
<i>Fachliche Grundsätze</i>	34
2.4 Lehr- und Lernmittel	36

1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Unterrichtende im Fach Musik

- Herr Rennecke,
- Herr Oelers,
- Herr Gerrißen,
- Frau van Kempen-Wijting,
- Frau von der Gabelentz

Unterrichtsbedingungen

Die Fachschaft Musik nimmt die besondere Ausbildung und Förderung musikalischer Kenntnisse und Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern wahr. Sie ist bemüht, im Rahmen schulinterner Möglichkeiten, allen Schülern einen Einblick in das Fachgebiet Musik und deren Gestaltungsräume zu bieten.

Der Musikunterricht verteilt sich über die gesamte Schullaufbahn - von der 5. Klasse bis zur Erreichung des Abiturs. In der Sekundarstufe I ist das Fach Pflichtfach, in der Sekundarstufe II darf es alternativ gewählt werden. Musik kann im Abitur als schriftlicher oder mündlicher Kurs des dritten oder vierten Abiturfaches angewählt werden.

Die personelle Situation bedingt es, dass das Fach nicht durchgehend unterrichtet werden kann. Derzeit (Stand 1. Hj.2016/17) haben die Jahrgangsstufen 5 und 6 durchgehend, die Jahrgangsstufen 7 und 9 epochal und die 8. Klasse keinen Unterricht in diesem Fach. Die Oberstufe bietet für die EF zwei Kurse und in der Q1 und Q2 jeweils einen Kurs an. Zurzeit haben 5 Kolleginnen und Kollegen Fächerkombinationen mit dem Fachgebiet Musik. Die Schulleitung bemüht sich, das Fach bei Engpässen durch Beschäftigung von Musikpädagogen über unterschiedliche finanzielle Mittel zu unterstützen.

Die Raumsituation des Gymnasiums ist angespannt, es gibt zwei Fachräume für den Musikunterricht (davon einen großen, einen kleineren Raum). Zusätzlich gibt es hinter dem Pädagogischen Zentrum einen Raum, in dem musikalisch praktiziert werden kann. Für Aufführungen steht das Pädagogische Zentrum mit großer Bühne inkl. einer ton- und lichttechnischen Ausstattung zur Verfügung. Die Durchführung von Veranstaltungen (nicht nur musikalischer Art) wird durch eine „AG Veranstaltungstechnik“, die dem Fachbereich Musik untersteht, unterstützt und ermöglicht. Zudem gibt es im AG- Bereich einen Schulchor (derzeit Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe), eine Schulrockband (klassen- /stufenübergreifend) und projektgebundene Gruppen, die die schulische Musikaarbeit bereichern.

Die instrumentale Ausstattung der Musikräume ist befriedigend, im letzten Schuljahr wurde als Besonderheit eine Einheit moderner Keyboards angeschafft (und die räumlichen Gege-

benheiten dafür extra verändert), durch die der Musikunterricht praxistauglich bereichert werden kann. Die Musikfachschaft ist in das schulische Leben gut integriert, beteiligt sich aktiv musikalisch an fast allen Festivitäten der Schulgemeinde und unterstützt tatkräftig auch außermusikalische Schulveranstaltungen, ob sie nun im Schulprogramm verankert sind, oder sich temporär ergeben.

Konzerte

Zurzeit gibt es jährlich zwei große Aktivitäten, die von der Fachschaft organisiert werden. Das ist zum einen ein Adventskonzert, bei dem Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen in einer der Kirchen in Emmerich weihnachtliche Musik machen. Beteiligt sind hier ganze Klassen oder Musikkurse aber auch einzelne Schüler und kleinere Ensembles, sowie die Chor-AG.

Die zweite Veranstaltung ist ein Benefizkonzert, das traditionell von der Q2 mitorganisiert wird. Das so gesammelte Geld kommt gemeinnützigen Vereinen zugute.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.1</i></p> <p>Thema: <i>Akustik im Alltag- Stimme und Klang</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Musik in Verbindung mit Sprache• Musik in Verbindung mit Alltagsphänomenen <p>Zeitbedarf:</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.2</i></p> <p>Thema: <i>Berühmte Werke - große Namen</i> <i>Das Leben und die Musik berühmter Komponisten - musikalische Biografie und Recherche historischer Hintergründe</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus der jeweiligen Epoche <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Biografische Prägung <p>Zeitbedarf:</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben 5.1.3

Thema:

Programmmusik – Musik erzählt Geschichten

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld:

[Bedeutungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 5.2.1

Thema:

Musik als Sprache – rhythmische, dynamische und melodische Ausdrucksmöglichkeiten

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld:

[Bedeutungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 5.2.2

Thema:

Instrumente und ihre Klangfarbe

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen einer Epoche
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 5.2.3

Thema:

„Wozu braucht man Musik?“ – Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten untersuchen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfeld:

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- privater und öffentlicher Gebrauch

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 6.1.1

Thema:

Tanz als musikalische Ausdrucksform

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld:

[Bedeutungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 6.1.2

Thema:

Weltmusik – Musik als universale Sprache, z.B. in Afrika oder in der Karibik

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfeld:

[Verwendungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- privater und öffentlicher Gebrauch

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 6.2.1

Thema:

Die Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock – Erforschung des Musiklebens im Barock

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen einer Epoche
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Stilmerkmale

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 6.2.2

Thema:

Die Welt der Oper – szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfeld:

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Bühne

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 7.1.1

Thema:

Sprechen über Musik – Instrumentalmusik verstehen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 7.1.2

Thema:

Wien, die musikalische Hauptstadt der Welt? – Erforschung des Musiklebens der Wiener Klassik

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen einer Epoche
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Stilmerkmale der abendländischen Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 7.1.3

Thema:

Musik und Sprache – Vertonungen von Balladen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltsfeld:

[Bedeutungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- textgebundene Musik

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 7.2.1

Thema:

Verführung nach Noten? – Musik in der Werbung

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.

Inhaltsfeld:

[Verwendungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 7.2.2

Thema:

Der Blues – Keimzelle der Rock- und Popmusik

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen,
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Populäre Musik

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 7.2.3

Thema:

Musik nach einem außermusikalischen Programm - Deutung von Programmmusik durch musikalisch-gestalterische Deutung textgebundener und bildlicher Vorlagen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Kompositions- und Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit Bildern und Naturschilderungen

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 9.1.1

Thema:

Musiktheater- Liebesgeschichten auf der Bühne

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- Beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltsfeld:

[Bedeutungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- textgebundene Musik

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben 9.1.2

Thema:

Gesamtbild einer beispielhaften Musikepoche mit praxisbezogener Umsetzung von Musikstücken und Tänzen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen,
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfeld:

[Entwicklungen von Musik](#)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts

Zeitbedarf:

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

UV 5.1.1 Akustik im Alltag – Stimme und Klang		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Alltagsphänomenen 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Stimme als Instrument entdecken • Richtiger Umgang mit dem Körper beim Singen • Entwicklung eines Klassenchorklanges • Liedrepertoire aneignen • Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit,... - Laufen, Schreiten, Kriechen, ..., Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik ...) • Musikalische Stilisierung von Sprache (z.B. Rap) • Wahrnehmung des eigenen akustischen Alltags • Klänge erzeugen • Geräusch-Ton-Klang <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Metrum, Grundschatz, Beat, Puls, Takt, Rhythmus; Melodik: Skala: Dur, Moll, Intervalle Dynamik / Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge Formtypen: Liedform, Song, Melodram Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke • Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen, • Einfache Gestaltungsübungen • Feedback-Methoden <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung/Mappe • Schriftliche Übung • Hausaufgaben 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p><i>Die Stimme-ein vielfältiges Instrument:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Stimmapparat • Stimmtraining/Stimmbildung • Atemübungen • Experimente mit der Stimme • Sprechweisen • C. Berberian: „Stripsody“ • Rhythmicals + Sprechstücke/Rap <p><i>Musik im Alltag:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Erzeugung von akustischen Phänomenen im Alltag • „Mein akustisches Umfeld“ • „Soundscape“ • Klangerzeugung mit alltäglichen Gegenständen • Zusammenhang Geräusch-Ton-Klang <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Buch O-Ton1 Buch Soundcheck SII</p>

UV 5.1.2 *Berühmte Werke- große Namen*

Das Leben und die Musik berühmter Komponisten - musikalische Biografie und Recherche historischer Hintergründe

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- -biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • -analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • -benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • -realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus der jeweiligen Epoche <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen der historischen Musikpraxis zur Zeit des jeweiligen Komponisten z.B. Bach, Händel, Vivaldi oder Mozart (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis) • Musikalische Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte und Notationsformen:</p> <p>Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen, Instrumente Melodik/Harmonik: Skala: Dur, Moll Formtypen: Rondo, Variationen Notationsformen: Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Beschreibung und ggf. praktischer Gestaltung musikalischer Strukturen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung • Hausaufgabe • Schriftliche Überprüfung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände Zur Mozart-Biografie z.B.: Film „Amadeus“</p> <p>Weitere Aspekte z.B. Internetrecherche, Referat, Plakatgestaltung, Powerpoint-Präsentation</p> <p>Materialhinweise/Literatur Internet Biografien zu den jeweiligen Komponisten Lehrbuch z.B. Soundcheck</p>

UV 5.1.3 Programmmusik – Musik erzählt Geschichten

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musikalische Ausdrucksgesten
- Programmmusik, Symphonische Dichtung
- Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen
- Form-Gestaltung von Musik als Zeitmedium (Gleichzeitigkeit und Kontinuum)
- Interpretationsmöglichkeiten durch Musik,

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen

Melodik: Grundlagen der Tonhöhenordnung, Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten

Rhythmik / Dynamik: Tempo und Metrum, rhythmische Muster, dynamische Abstufungen

Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen; Instrumentenkunde, Instrumenten-Symbolik

Form-Prinzipien: Wiederholung, Kontrast, Abwandlung

Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern

Fachmethodische Arbeitsformen

- Szenische Gestaltung
- Vorlesegeschichte zur Musik
- Klangpartitur erstellen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Szenische Gestaltungsaufgabe
- eigene Geschichte verfassen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Camille Saint-Saens: „Der Karneval der Tiere“ oder
- Modest Mussorgski: „Bilder einer Ausstellung“ oder
- Paul Dukas: „Der Zauberlehrling“

Weitere Aspekte

- Mögliches fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch (Balladen)

Materialhinweise/Literatur

- O-Ton 1
- Themenheft Klett: „Programmmusik“

UV 5.2.1 Musik als Sprache – rhythmische, dynamische und melodische Ausdrucksmöglichkeiten

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit,... - Laufen, Schreiten, Kriechen,..., Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik ...) • Systematiken zur Beschreibung von musikalischen Strukturen • Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung) • Vokabular zu Versprachlichung von Höreindrücken • Darstellerische Umsetzung musikalischer Strukturen (Gestik, Mimik, Bewegung etc.) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Metrum, Grundschatlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus; Taktarten</p> <p>Melodik: Skala: Dur, Moll, Intervalle</p> <p>Harmonik: Konsonanz, Dissonanz</p> <p>Dynamik/Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Formtypen: Liedform, Wiederholung, Kontrast</p> <p>Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke • Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen, • Einfache Gestaltungsübungen • Feedback-Methoden <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung • Schriftliche Übung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Musikstücke unterschiedlichen Charakters aus unterschiedlichen Epochen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer „musikalischen Landkarte“ mit dem erarbeiteten Vokabular <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • O-Ton 1 • Spielpläne 1 und 2

UV 5.2.2 Instrumente und ihre Klangfarbe

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache instrumentale Kompositionen einer Epoche • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Tonerzeugung • Instrumentenfamilien • typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen und Epochen (Streichquartett, Sinfonieorchester, Rockband...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Klangfarbe: Tonlagen, Instrumentenfamilien Formaspekte: Formaspekte beispielhafter Instrumentenliteratur, Formgestaltung durch Wiederholung-Ähnlichkeit-Kontrast</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Erprobung • Nachbau von Instrumenten • Kurzreferate • Spielsätze <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung • Schriftliche Überprüfung • Bewertung der Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Instrument ins Ohr • Der Musikraum als Instrument • Instrumente erkunden • Instrumentengruppen u. ihre wichtigen Vertreter • Benjamin Britten: „The Young Person’s Guide to the Orchestra“ • Motorbike Concerto <p>Weitere Aspekte</p> <p>Ggf. Klassenkonzert</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>O-Ton1</p>

UV 5.2.3 „Wozu braucht man Musik?“ – Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten untersuchen

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wann? Wo? Warum? Was? - Musikvorlieben • Klang, Geräusch, Stille • Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...) • Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) • Vermittlung von Musik (authentische und medial) • Anlässe der Musikausübung (laienhaft – professionell) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Pattern, Rhythmus-Modelle Melodik: Skala: Dur, Moll Harmonik: Konsonanz-Dissonanz Klangfarbe: Instrumenten-Kunde Form-Prinzipien Reihungsformen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Erhebung und anschauliche Auswertung • Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertete Hausaufgabe • Schriftliche Übung • Portfolio 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik der SuS • Werbejingles • Klingeltöne etc. <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 6.1.1 *Tanz als musikalische Ausdrucksform*

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanzformen: Pavane, Menuett, Walzer, Rock'n'Roll, lateinamerikanische Tänze, Breakdance ... • Typische Schrittfolgen, Tanzchoreographie • Elemente formaler Gliederung (Intro, Strophe, Refrain, Bridge, ...) • Tanzanlässe <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Pattern, Rhythmus-Modelle</p> <p>Form-Prinzipien: metrisch-periodische Gliederung, mehrteilige Formen, Reihungsformen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Umgang mit Notentexten • Praktische Erprobung von Bewegungsfolgen / Schrittcombinationen • Mitspielsätze / Klassenmusizieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Präsentation einer einfachen Tanzchoreographie 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Suiten der Barockzeit (Bach, Händel, Telemann, ...) • Joh. Strauß: Walzer • Bsp. Der Rock- und Popmusik • Tanzfilme <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 6.1.2 Weltmusik – Musik als universale Sprache, z.B. in Afrika oder in der Karibik

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tänze und Gesänge z.B. in Afrika oder in der Karibik in ihrem kulturellem Kontext • Tanzanlässe <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Klangfarbe: Typische Musikinstrumente und deren Klangfarbe</p> <p>Melodik/Rhythmik: Metrum, Grundschlag, Beat, Takt, Patterns, rhythmische Patterns</p> <p>Formaspekte: Rhythmische und melodische Formeln, Wiederholung von Formteilen</p> <p>Formtypen: Afrikanische Songs</p> <p>Notationsformen: Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik • Praktische Erprobung • Kulturgeschichtliche Rechercheaufträge <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung • Hausaufgabe • Schriftliche Überprüfung • Bewertung der Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Afrikanische Songs, Tänze, Beschwörungsriten und Instrumentalmusik, z.B. Musik in der Karibik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. fächerverbindende Zusammenarbeit mit Erdkunde • Projektarbeit: Ausstellung zur Musik Afrikas, zur Musik der Karibik o.ä. • Einbeziehung neuer Medien zur Recherche und Präsentation <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet • Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Ländern • Lehrbuch z.B. Soundcheck 1

**UV 6.2.1: Die Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock –
Erforschung des Musiklebens im Barock**

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:
 ○ Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache instrumentale Kompositionen einer Epoche entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Epochen-Merkmale Barock im Zusammenhang (Musik und Architektur, Musik und höfischer Tanz, Musik und Mode) Barock-Ästhetik (Repräsentationsmusik, Darstellung von Affekten) Barock-Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Modelle Melodik/Harmonik: Akkord-Typen (Dur, Moll), Einfache Kadenz Dynamik/Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen Form-Prinzipien: Reihungs-/ Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung Formtypen: Concerto Grosso /Rondo Notationsformen: Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kulturgeschichtliche Rechercheaufträge Präsentation Praktische Erprobung Aufführung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Heftführung Hausaufgabe Schriftliche Überprüfung Bewertung der Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Biographie J.-S. Bach Arbeitsvertrag von J.S. Bach Tänze des Barock Mode im Barock Architektur des Barock Gartenbau im Barock Kirche und Politik in der Barockzeit Einstudierung und Präsentation eines Menuetts als Musikwerk und Tanz <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Biografien v. J.-S. Bach CD Brandenburgische Konzerte Gartenbaumodell R.2.3.3

UV 6.2.2: Die Welt der Oper – szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Typische Musikgattungen im Musiktheater und ihre Funktionen:
 - Arie – emotionaler Monolog,
 - Rezitativ – Handlungsträger,
 - Ouvertüre – Einstimmung / Vorwegnahme musikalischen Materials / Handlungskonflikte,
 - Duett – Handlungsbezug zweier Personen,
 - Chorszenen
- Gestaltungsformen der Stimme (Sprechen, Sprechgesang, Belcanto, Shouting, Musical)
- Ausdrucksgesten und Konventionen in melodischer Gestaltung der Gesangsstimmen
- Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik
- Arbeitstechniken einer Inszenierung (Soziogramm der Handlung, Drehbuch-Erstellung für Inszenierungsversuche)
- Arbeitsteilung und Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen

- **Melodik:** Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode, melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren
- **Klangfarbe:** Instrumentenkunde, Symbolik; Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran
- **Formaspekte:** Da-capo-Arie, Rondo,
- **Notationsformen:** Klavierauszug im Drehbuch

Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse von Musik zur „Szenische Interpretation“ (für Playback-Darstellungen, Choreografien)
- Interpretationsvergleiche von musikalischen Einspielungen und Inszenierungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- „Die Hochzeit des Figaro“ oder
- „Die Zauberflöte“ etc.

Weitere Aspekte

- Opern- oder Musical-Besuch
- Aufführung von eigenen Inszenierungen auf Klassenfest o.ä.

Materialhinweise/Literatur

	Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none">• Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in szenischen Projektaufgaben• Bewertungen der Präsentationen• Schriftliche Kritik zu Interpretationen von Inszenierungen	
--	---	--

UV 7.1.1: Sprechen über Musik – Instrumentalmusik verstehen

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung) • Form-Konstituenten (Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode; Rhythmische Regelsysteme) • Formtypen (Liedformen, Rondo, Variation) • Zusammenhänge zu den choreografischen Parametern Gestik, Mimik, Bewegung im Raum (individuell, im Ensemble) • Systematiken zur Beschreibung von musikalischen Strukturen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Modelle Melodik: Skala: Dur, Moll, Chromatik; melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, ...) Harmonik: Konsonanz-Dissonanz; Akkordtypen (Dur-/Moll-Akkord, Quartenklang, Cluster) Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen Form-Prinzipien: Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung; Homophonie, Polyphonie Formtypen: Rondo, Variationen Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation Partituraufbau, Partiturlernen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Notentextanalyse • graphische und choreographische Darstellung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftl. Übung zu Formprinzipien und Form-Konstituenten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „„Kinderszenen“ von Schumann • J. Haydn: Sinfonie Nr. 94 • J.S. Bach: Violinkonzert E-Dur • L. v. Beethoven: „Für Elise“ • E. Grieg: Peer Gynt Suiten • Weitere passende Beispiele <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzertbesuch, wenn möglich <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 7.1.2 Wien, die musikalische Hauptstadt? – Erforschung des Musiklebens der Wiener Klassik

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historisch – kulturellen Kontext:

- Stilmerkmale der abendländischen Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache instrumentale Kompositionen einer Epoche • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltagssprachliche und fachsprachliche Begriffsbestimmung „Klassik“, „klassisch“ • Ästhetik der Wiener-Klassik (Themendualismus) • Stilistik der Wiener-Klassik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmusmodelle Melodik: Thema, Motiv, Motivverarbeitung, Periode Harmonik: Akkord-Typen (Dur, Moll), Einfache Kadenz, Dominantseptakkord Dynamik/Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen (Mannheimer Schule) Formprinzipien: Melodieführung, Periodenbildung; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung Formtypen: Sonaten(-haupt-)satzform Notationsformen: Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse/-protokoll • Notentextanalyse • fachsprachlich adäquates Beschreiben von Themen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakatgestaltung • Evtl. schriftl. Übung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • L.v. Beethoven, 1. Sinfonie C-Dur, 1. Satz • J. Haydn: Symphonie Nr. 94 („Paukenschlag“), 3. Satz • L. v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre (Hinführung zur Sonatensatzform) • M. Clementi: Sonatine op.36 Nr.1, Allegro • Beethoven: 5. Symphonie, 1. Satz <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Anknüpfungsmöglichkeiten mit dem Fach Geschichte <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>O-Ton 2</p>

UV 7.1.3: Musik und Sprache – Vertonungen von Balladen

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- Analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Balladen z.B. Goethes Balladen „Totentanz“, „Erlkönig“ o. ä

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen

Rhythmik: Rhythmische Proportionen

Melodik: Tonhöhenordnung: Intervalle, Tonleitern, melodisch – rhythmische Gestaltung: melismatische und syllabische Textvertonung

Formen der Melodiebildung: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik, Motive und motivische Arbeit: Melodiemuster (Chromatik, Dreiklangsmelodik, ...)

Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Akkordtypen (Dur/Moll-Akkord), Akkordische Begleitformeln

Dynamik: Dynamische Entwicklung

Klangfarbe:

- Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik;
- Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen
- Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran
- Stimm-Gestaltung der Ballade

Formaspekte: Rhythmische und melodische Formeln, Wiederholung von Formteilen

Formtypen: Liedform

Notationsformen: Klaviernotation, Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger Musik
- Notentextanalyse
- Praktische Erprobung
- Kulturgeschichtliche Rechercheaufträge
-

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Heftführung
- Hausaufgabe
- Ggf. Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Goethes Ballade „Erlkönig“ – Vergleich der Vertonungen von Reichardt und Schubert
- Parodie z.B. von Rammstein „Dalai Lama“

Weitere Aspekte

- Evtl. Anknüpfungsmöglichkeiten mit dem Fach Deutsch

Materialhinweise/Literatur

Internet

Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Balladen und Autoren

Lehrbuch z.B. Musik um uns

UV 7.2.1: Verführung nach Noten? – Musik in der Werbung

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang, <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik, • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testverfahren zur Ermittlung von Musik-Wirkung (Polaritätsprofil, AwaduK) • AIDA-Formel und deren musikalische Anwendung • Informations-theoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang musikalischer Struktur - Wirkung (Redundanz, Stereotyp, Klischee) • Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung) • Rechts-Aspekte (GEMA) • Klassische Konditionierung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Melodik: Motiv, Motiv-Verarbeitungen Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle Klangfarbe: Klang-Charakteristika von typischen Instrumenten Formaspekte: Melodram, Jingle, Song Notationsformen: Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungs-Analyse • Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen in medialen Kontexten • Gestaltung von musikalischen Verwendungen in Werbespots <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung zu den Grundbegriffen musikalischer Funktionen • Analyse/Deutung eines Werbespots bzgl. der Verwendung musikalischer Mittel • Kriterien geleitete Bewertung der selbst erstellten musikalischen Gestaltung eines Werbespots 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radiowerbung • Fernsehwerbung • Musik und Marketing • Urheberrecht <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Anknüpfungsmöglichkeiten mit dem Fach Deutsch oder Kunst • Arbeit am Computer mit Audio-Recording <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 7.2.2 Der Blues – Keimzelle der Rock- und Popmusik

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes, <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein, • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen, • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im Spannungsfeld von Resignation (Blues), Hoffnung (Gospel, Spiritual), Widerstand und Kommerzialisierung (Merkmale der Popularität) • Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Beat, Soul, Reggae, Punk etc.) • Historisch-kulturelle Kontexte von Musik (Sklaverei, Vietnamkrieg, Ghetto, Schwarz-Weiß-Konflikt...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Beat - Offbeat, Groove, Rhythmuspatterns, Rhythmus-Modelle Melodik: Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik), Intervalle der diatonischen Skala, Blue-Notes Harmonik: Terzenschichtungen, Blues-/Jazz-Harmonien Klangfarbe: Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting); typische Ensemble-Besetzungen des Rock; Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente Formaspekte: Liedformen des Pop; Notationsformen: Klavierauszüge, Leadsheet</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Notentextanalyse • Klangliche Nachgestaltung • Elementare Improvisation • Singen • Stilkunde (Übungen zur stilistisch-historischen Einordnung von Musik) • Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Blues-Produktion kriteriengeleitet bewerten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Take me back Blues, Backwater Blues • Stilprägende, exemplarische Stücke der Rock –und Popmusik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Blues-Produktion <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 7.2.3: Musik nach einem außermusikalischen Programm - Deutung von Programmmusik durch musikalisch-gestalterische Deutung textgebundener und bildlicher Vorlagen

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern und Naturschilderungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Kompositions- und Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Ausdrucksgesten • Programmmusik, Symphonische Dichtung • Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen • Form-Gestaltung von Musik • Interpretationsmöglichkeiten durch Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Melodik: Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten Dynamik/Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchesterbesetzungen; Instrumentenkunde, Instrumentensymbolik Form-Prinzipien: Wiederholung, Kontrast, Abwandlung Notationsformen: grafische Notation, Partituraufbau, Partiturlesen, Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikanalyse • Komposition • Szenische Interpretation • Klassenmusizieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung • Hausaufgaben • Schriftliche Überprüfung • Bewertung der Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gewitter</i> in der Musik • Gedichte z. Thema <i>Gewitter</i> (O-Ton1) • Musikalische Produktion z. Thema <i>Gewitter</i>: Schüler entwerfen eine kl. Komposition z. Thema <i>Gewitter</i> und führen diese auf • <i>Gewitter</i> in der Rock- und Vokalmusik: Toto: „Afrika“ im Vergleich der Cover-Version von Perpetuum Jazzile • <i>Gewitter</i> in Sinfonien (Beethoven „Pastorale“, Strauss „Alpensinfonie“) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternativen: Weitere Werke der Musikkultur (Bsp.: A.-Parsons Projekt: „The Fall of the House of Usher“, Musorgsky: „Bilder einer Ausstellung“...) <p>Materialhinweise/Literatur O-Ton1, S. 12/113 Klett Sonderheft „Programmmusik“</p>

UV 9.1.1: Musiktheater- Liebesgeschichten auf der Bühne

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Kompositions- und Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musiktheater z.B: L. Bernstein „West Side Story“ oder • G. Bizet „Carmen“, <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Grundlagen der Zeitgliederung: Tempo, Takt und Metrum, Taktarten</p> <p>Melodik: Grundlagen der Tonhöhenordnung: Melodische Grundformen (Tonschritt, -sprung, -wiederholung), Tonhöhenordnung: Halb- und Ganztonschritte, Tonleiterordnung, Melodisch - rhythmische Gestaltung: Motiv und Motivvariante, Melodische Muster und Formeln</p> <p>Harmonik: Dur und Moll, Dreiklänge und Akkorde: Dreiklangsbildung (Dur/Moll)</p> <p>Dynamik/Artikulation: Dynamische Abstufungen, Dynamische Entwicklungen</p> <p>Klangfarbe: Klangfarben und Tonlagen</p> <p>Formaspekte: Rhythmische und melodische Formeln, Wiederholung von Formteilen</p> <p>Formtypen: Gestaltungsprinzipien: Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast, Reihung und Entwicklung, Motivwiederholung und -variante</p> <p>Notationsformen: Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern, Hörendes und lesendes Mitverfolgen von einstimmiger und einfacher mehrstimmiger Musik</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenische Interpretation einiger Szenen • Singen / Klassenmusizieren • Standbilder • Musikanalyse • Praktische Erprobung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Überprüfung • Bewertung der Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. zu „West Side Story“: Spiel ausgewählter Szenen, Singen von „Jet Song“ und „America“, Einfühlen in die Personen • z.B. zu G. Bizet „Carmen“, musikalische Charakterisierung der Hauptfiguren, Wiederholungen zum Parameter Melodik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. fächerverbindende Zusammenarbeit mit Kunst oder Theater-AG • Ggf. Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: Theater-/Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten • Ggf. gemeinsamer Besuch einer Theateraufführung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Internet</p> <p>Hintergrundinformationen zu dem jeweiligen Musiktheaterstück</p> <p>Arbeitsheft Thema Musik „Carmen“, Klett Verlag</p> <p>Lehrbücher Musik, z.B. „Spielpläne 9/10“ zu „West Sid Story“</p>

UV 9.1.2: Gesamtbild einer beispielhaften Musikepoche mit praxisbezogener Umsetzung von Musikstücken und Tänzen

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historisch – kulturellen Kontext:
 ○ Stilmerkmale der abendländischen Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache instrumentale Kompositionen einer Epoche entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Epochen-Merkmale Barock im Zusammenhang (Musik und Architektur, Musik und höfischer Tanz, Musik und Mode) Barock-Ästhetik (Repräsentationsmusik, Darstellung von Affekten) Entstehung der Oper Kastratentum Barock-Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Modelle Melodik/Harmonik: Akkord-Typen (Dur, Moll), Einfache Kadenz Dynamik/Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen Form-Prinzipien: Reihungs-/ Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung Formtypen: Concerto Grosso /Rondo Notationsformen: Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kulturgeschichtliche Rechercheaufträge Präsentation Praktische Erprobung Aufführung <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Heftführung Hausaufgabe Schriftliche Überprüfung Bewertung der Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Film „Farinelli“ Tänze des Barock Mode im Barock Architektur des Barock Gartenbau im Barock Kirche und Politik in der Barockzeit Einstudierung und Präsentation eines Entstehung der Oper: „L’Orfeo“ <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 9.1.3: <i>Le sacre du printemps</i> – “Rhythm is it”		
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik		
<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mediale Zusammenhänge <p>Funktionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und Bühne 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Stereotypen im Zusammenhang mit klischeehaften Textinhalten (Instrumentensymbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Stilistiken) • Musik im Zusammenhang mit Tanz-Performance • Parameter der Bühnen-Performance (Licht- und Bühnenbild, Solo- und Gruppen-Choreografie, Bewegungsgesten, Klischees) • Filmische Mittel der Musikinterpretation (z.B. Kameraführung, narrative und konzertante Dramaturgie) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle; Metrik - Ametrik, Synkope,</p> <p>Melodik: Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen</p> <p>Harmonik: Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)</p> <p>Klangfarbe: Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik; Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen</p> <p>Form-Prinzipien: Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung</p> <p>Formtypen: Sinfonisches Konzert</p> <p>Notationsformen: Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, graphische Notation</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung musikalischer Strukturen • Gestaltungsübungen • Szenische Interpretation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heftführung • Hausaufgaben • Bewertung der Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filmanalyse „Rhythm is it“ • Werkanalyse „le sacre du printemps“ • Tanzchoreographien • Entwicklung und Umsetzung kleiner szenischer Interpretationen • Entwicklung und Umsetzung von Tanz-Choreographien <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>DVD „Rhythm is it“</p>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des KLP Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „Überfachlichen Grundsätze“ 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die „fachlichen Grundsätze“ 1 bis 7 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze

Fachliche Grundsätze

Arbeitsmappen

Fachterminologie

Bereich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

Rhythmik <ul style="list-style-type: none">➤ Metrum, Grundschlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus➤ Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle➤ Beat-Offbeat, Synkope,
Melodik <ul style="list-style-type: none">➤ Skala: Dur, Moll, Bluestonleiter, Pentatonik, Chromatik,➤ Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen➤ Intervalle➤ melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext ...)
Harmonik <ul style="list-style-type: none">➤ Konsonanz-Dissonanz,➤ Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord, Quartenklang, Cluster)➤ Dreiklangs-Umkehrungen➤ Einfache Kadenz, Bluesschema➤ Nebenharmonien➤ Blues-/Jazz-Harmonien
Dynamik / Artikulation <ul style="list-style-type: none">➤ Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge,➤ Akzente, Betonungen➤ Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato
Klangfarbe <ul style="list-style-type: none">➤ Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik;➤ Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen➤ Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran➤ Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting)

Bereich der Formaspekte

Form-Prinzipien:

- Reihungs- / Entwicklungsform
- Wiederholung, Kontrast, Abwandlung
- Homophonie, Polyphonie

- Formtypen
 - Liedform, Song,
 - Da-capo-Arie,
 - Rondo,
 - Variationen
 - Sonatenhauptsatzform;
 - Melodram,
 - Jingle

Bereich der Notationsformen

- grafische Notation
- Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern
- Klaviernotation
- Partituraufbau, Partiturlesen
- Klavierauszug, Leadsheet

Inhalt

Städtisches Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein	1
1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1 Unterrichtsvorhaben	5
2.1.2 <i>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	14
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	34
<i>Überfachliche Grundsätze</i>	34
<i>Fachliche Grundsätze</i>	34
2.4 Lehr- und Lernmittel	36

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG), in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) sowie in der APO-GOST (Erster Teil, 3. Abschnitt) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Musik in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten vorgesehen sind, erfolgt dort die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung.

Die Fachkonferenz Musik legt gemäß § 70 SchulG hierzu folgendes fest:

Der Nachweis der Kompetenzen erfolgt gemäß der Angaben im Kernlehrplan durch:

- mündliche Beiträge im Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag)
- schriftliche Beiträge (z.B. Portfolio, Hörprotokoll, Materialsammlung/ -aufbereitung, bis zu zwei schriftliche Übungen pro Schulhalbjahr)
- praktische Beiträge im Unterricht (z.B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen)
- Ergebnisse eigenverantwortlichen Handelns (z.B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen).

2.4 Lehr- und Lernmittel

Zurzeit stehen folgende Arbeitsmaterialien zur Verfügung:

Musikbücher im Klassensatz in den beiden Räumen:

- O-Ton Band 1 und 2 (Schöningh)
-

Liederbücher

-

Taschen-Partituren/Klavierauszüge in größerer Anzahl:

-
-

Fachbücher

-
-

Musik-Software

-

CDs/DVDs

